

So testen Sie Ihren Text



*Daniela A. Caviglia,
Autorin*

Herzlich willkommen zum Test für Informationstexte. Überprüfen Sie Punkt für Punkt, ob Ihr Text vollständig, korrekt und verständlich ist, bevor Sie ihn veröffentlichen. Benutzen Sie zur Navigation bitte

ausschliesslich den Cursor und die Schaltflächen,

denn der Test ist interaktiv aufgebaut. Das heisst, dass verschiedene Nutzer verschiedene Wege gehen. Falls Sie sich bei einem Punkt nicht sicher sind, was gemeint ist, klicken Sie auf «nachlesen». Mit dieser Schaltfläche werden Sie zu den Erklärungen und weiterführenden Informationen geleitet.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg!

Test jetzt starten



Ausrichtung

Ich habe beim Verfassen des Texts berücksichtigt, für welche Leserschaft ich ihn schreibe.

Ja, weiter zur nächsten Frage

Dieses Thema möchte ich nachlesen



Wichtigkeit

Mein Thema ist für diese Leserschaft interessant, von Bedeutung oder unterhaltsam.

Ja, weiter zur nächsten Frage

Dieses Thema möchte ich nachlesen

Ich will zurück zur letzten Frage

Jetzt sofort den Text-Test schliessen



Wichtigkeit

Der interessanteste
Aspekt ist das Haupt-
thema (Titel und Ein-
leitung).

**Ja, weiter
zur
nächsten
Frage**

**Dieses
Thema
möchte ich
nachlesen**

**Ich will
zurück zur
letzten
Frage**

**Jetzt
sofort den
Text-Test
schliessen**



Aktualität

Der Text weist einen
aktuellen Bezug auf.

**Ja, weiter
zur
nächsten
Frage**

**Dieses
Thema
möchte ich
nachlesen**

**Ich will
zurück zur
letzten
Frage**

**Jetzt
sofort den
Text-Test
schliessen**



Aktualität

Ich habe den Text
vor kurzem erstellt.

**Ja, weiter
zur
nächsten
Frage**

**Dieses
Thema
möchte ich
nachlesen**

**Ich will
zurück zur
letzten
Frage**

**Jetzt
sofort den
Text-Test
schliessen**



Vermittlung

Mein Text ist in allgemein verständlicher Sprache verfasst.

Ja, weiter zur nächsten Frage

Dieses Thema möchte ich nachlesen

Ich will zurück zur letzten Frage

Jetzt sofort den Text-Test schliessen



Vermittlung

Ich habe im Text diese W-Fragen beantwortet:
Wer, wie, wo, was,
warum, woher (Quelle Ihrer Informationen).

Ja, weiter zur nächsten Frage

Dieses Thema möchte ich nachlesen

Ich will zurück zur letzten Frage

Jetzt sofort den Text-Test schliessen



Vermittlung

Die Einführung und der erste Abschnitt beinhalten bereits alle W-Fragen.

Ja, weiter zur nächsten Frage

Dieses Thema möchte ich nachlesen

Ich will zurück zur letzten Frage

Jetzt sofort den Text-Test schliessen



Aufbau

Danach ist der Text
konsequent nach ab-
steigender Wichtigkeit
aufgebaut.

**Ja, weiter
zur
nächsten
Frage**

**Dieses
Thema
möchte ich
nachlesen**

**Ich will
zurück zur
letzten
Frage**

**Jetzt
sofort den
Text-Test
schliessen**



Korrektheit

Alle Aussagen in meinem Text sind nach bestem Wissen und Gewissen wahr.

Ja, weiter zur nächsten Frage

Dieses Thema möchte ich nachlesen

Ich will zurück zur letzten Frage

Jetzt sofort den Text-Test schliessen



Korrektheit

Alle Angaben wie Namen von Personen, Ortschaften, Länder sind korrekt geschrieben.

Ja, weiter zur nächsten Frage

Dieses Thema möchte ich nachlesen

Ich will zurück zur letzten Frage

Jetzt sofort den Text-Test schliessen



Korrektheit

Alle Daten, Zeitangaben, Zahlen und Links zu weiterführenden Informationen stimmen.

Ja, weiter zur nächsten Frage

Dieses Thema möchte ich nachlesen

Ich will zurück zur letzten Frage

Jetzt sofort den Text-Test schliessen



Korrektheit

Alle Begriffe, auch
Fremdwörter und
Fachbegriffe, treffen
zu.

**Ja, weiter
zur
nächsten
Frage**

**Dieses
Thema
möchte ich
nachlesen**

**Ich will
zurück zur
letzten
Frage**

**Jetzt
sofort den
Text-Test
schliessen**



AGBLATT

REGION SERW

Zuger Presse



Korrektheit

Ich habe die Regeln
der neuen deutschen
Rechtschreibung sowie
die von Satzbau und
Grammatik befolgt.

Ja, weiter
zur
nächsten
Frage

Dieses
Thema
möchte ich
nachlesen

Ich will
zurück zur
letzten
Frage

Jetzt
sofort den
Text-Test
schliessen



Leseanreiz

Mein Text ist
flüssig zu lesen. Ich kann
ihn laut lesen, ohne wie-
derholt zu stolpern oder
ausser Atem zu geraten.

**Ja, weiter
zur
nächsten
Frage**

**Dieses
Thema
möchte ich
nachlesen**

**Ich will
zurück zur
letzten
Frage**

**Jetzt
sofort den
Text-Test
schliessen**



Leseanreiz

Der Satzbau ist einfach und nicht zu verschachtelt. Meine Sätze haben höchstens zwei Kommas.

Ja, weiter zur nächsten Frage

Dieses Thema möchte ich nachlesen

Ich will zurück zur letzten Frage

Jetzt sofort den Text-Test schliessen



Leseanreiz

Mein Text krankt nicht an zu vielen Hauptwörtern. Meine Sätze sind aktiv mit Verben gebaut.

Ja, weiter zur nächsten Frage

Dieses Thema möchte ich nachlesen

Ich will zurück zur letzten Frage

Jetzt sofort den Text-Test schliessen



Leseanreiz

Sollen-, Wollen und Haben-Konstruktionen habe ich bewusst vermieden.

Ja, weiter zur nächsten Frage

Dieses Thema möchte ich nachlesen

Ich will zurück zur letzten Frage

Jetzt sofort den Text-Test schliessen



Leseanreiz

Auch Fremdwörter und Fachbegriffe habe ich vermieden oder allgemein verständlich erklärt.

Ja, weiter zur nächsten Frage

Dieses Thema möchte ich nachlesen

Ich will zurück zur letzten Frage

Jetzt sofort den Text-Test schliessen



Leseanreiz

Ich habe keine Superlative (beste, schönste usw.) oder aufdringliche Satzzeichen wie Ausrufezeichen verwendet.

Ja, weiter zur nächsten Frage

Dieses Thema möchte ich nachlesen

Ich will zurück zur letzten Frage

Jetzt sofort den Text-Test schliessen



Leserführung

Mein Titel animiert zum Einstieg in den Text und zum Weiterlesen, ohne dass er falsche Erwartungen weckt.

Ja, weiter zur nächsten Frage

Dieses Thema möchte ich nachlesen

Ich will zurück zur letzten Frage

Jetzt sofort den Text-Test schliessen



Leserführung

Es gibt auch im weiterführenden Text keine falschen Versprechen (beispielsweise nach mehr Informationen), die dann nicht eingehalten werden.

Ja, weiter zur nächsten Frage

Dieses Thema möchte ich nachlesen

Ich will zurück zur letzten Frage

Jetzt sofort den Text-Test schliessen



Leserführung

Alle Bilder verfügen über eine Bildunterschrift, die das jeweilige Bild wahr und genau wiedergibt.

Ja, weiter zur nächsten Frage

Dieses Thema möchte ich nachlesen

Ich will zurück zur letzten Frage

Jetzt sofort den Text-Test schliessen



Lesefluss

Nennungen von Personen inklusive Titel und Anrede habe ich gemäss den Empfehlungen für Informationstexte gehandhabt.

[Ja, weiter zur nächsten Frage](#)

[Dieses Thema möchte ich nachlesen](#)

[Ich will zurück zur letzten Frage](#)

[Jetzt sofort den Text-Test schliessen](#)



Lesefluss

Auch die Zahlen sind korrekt geschrieben, ebenso alle Geldangaben, Daten und Uhrzeiten.

Ja, weiter zur nächsten Frage

Dieses Thema möchte ich nachlesen

Ich will zurück zur letzten Frage

Jetzt sofort den Text-Test schliessen



Lesefluss

Ich habe keine Abkürzungen wie „etc.“ und keine Sonderzeichen verwendet, Abkürzungen von langen Namen und Begriffen habe ich erklärt.

Ja, weiter zur nächsten Frage

Dieses Thema möchte ich nachlesen

Ich will zurück zur letzten Frage

Jetzt sofort den Text-Test schliessen



Lesefluss

Ich habe alle Informationsquellen erwähnt. Hotel-, Restaurant- und Zeitungsnamen sowie Zitate habe ich in Anführungszeichen gesetzt.

Ja, weiter zur nächsten Frage

Dieses Thema möchte ich nachlesen

Ich will zurück zur letzten Frage

Jetzt sofort den Text-Test schliessen

Ende des Tests – Viel Erfolg mit Ihrer Veröffentlichung!

Dieser Test ist ein Service der Firma Präsenz und Effizienz in Printmedien ® (PEP). Im Internet sind auf www.WebmitPEP.ch weitere Anleitungen sowie Tipps und Tricks verfügbar, kostenlos oder kostengünstig. Das Portal für Medien- und Textarbeit verfügt auch über einen Bereich mit Branchennews, Foren, Weblogs und handverlesene Linksammlungen. Der monatlichen Newsletter mit PEP informiert die rund 1300 Abonnentinnen und Abonnenten bequem über alle Neuerungen.

[Zum Web mit PEP](#)

[Test nochmals starten](#)

[Test jetzt schliessen](#)



Ausrichtung auf die Leserschaft

Informationstexte werden von Redaktion und Leserschaft besser akzeptiert, wenn sie auf deren Bedürfnisse ausgerichtet sind. Schreiben Sie also so, wie es für diese Publikation üblich ist.

Tipp:

Nehmen Sie die Publikation zur Hand, für die Sie schreiben und orientieren Sie sich an den darin publizierten Texten.

[Zurück zur Testfrage](#)[Test verlassen](#)

Wichtigkeit

Die Grundlage eines Informationstextes ist eine wichtige Information. Das hört sich banal an, ist aber einer der häufigsten Scheiterungsgründe von Informationstexten. Welche Informationen welche Leserschaft interessieren, das spiegelt die Publikation, in der Sie veröffentlichen wollen.

Tipp: Verfassen Sie nur Informationstexte, wenn Sie auch wichtige Informationen haben. Konstruieren Sie nicht krampfhaft einen Text, nur damit mal wieder etwas veröffentlicht wird.

[Zurück zur Testfrage](#)[Test verlassen](#)

Information schnell vermitteln

Wie der Name schon sagt, ist es die Aufgabe eines Informationstextes, Informationen zu vermitteln. Je schneller der Text diese Aufgabe erfüllt, umso besser ist er. Setzen Sie deshalb alle wichtigen Informationen gleich an den Textanfang.

Tipp: Testen Sie, ob Ihr Text korrekt aufgebaut ist, indem Sie ihn Satz für Satz von hinten kürzen. Ergibt der Text jeweils noch Sinn und ist die Kerninformation schlussendlich noch enthalten, ist der Textbau korrekt.

[Zurück zur Testfrage](#)[Test verlassen](#)

Aktualität

Die meisten Informationen sind nur so lange interessant, wie sie aktuell sind. Verpassen Sie den idealen Zeitpunkt für Ihren Informationstext nicht. Gerade bei elektronischen Medien müssen Sie sehr schnell reagieren.

Tipp: Falls Sie den richtigen Zeitpunkt dennoch verpasst haben, können Sie vielleicht eine zeitunabhängigere Information in den Mittelpunkt stellen. Themen wie Arbeitslosigkeit, Immigration und Altersvorsorge beispielsweise sind immer aktuell.

[Zurück zur Testfrage](#)[Test verlassen](#)



Verständlichkeit

Schmeissen Sie gerne mit Fachbegriffen und Fremdwörtern um sich? Dann lassen Sie das Texten besser sein. Lesende fühlen sich nämlich durch unverständliche Worte vor den Kopf gestossen. Schreiben Sie so allgemein verständlich wie möglich.

Tipp: Lassen Sie Ihren Text von Ihrem Neffen oder Ihrer Grossmutter lesen. Ersetzen Sie Worte, die sie nicht verstehen. Haben Sie den Mut, klar zu schreiben.

[Zurück zur Testfrage](#)

[Test verlassen](#)

Die W-Fragen

Nur wenn alle W-Fragen beantwortet sind, ist ein Informationstext komplett. Fehlt eine der Fragen, wirkt Ihr Text nicht optimal. Fehlt wer, was, wann oder wo: Der Text lässt sich schlecht einordnen. Die Informationen wirken unklar. Fehlt wie oder warum: Der Text hinterlässt Wissensdurst. Fehlt das woher: Der Text wirkt unseriös, unglaubwürdig.

Tipp: Beginnen Sie jeden Informationstext mit der sachlichen Beantwortung der W-Fragen. So vermeiden Sie auch effizient die Angst vor dem leeren, weissen Blatt Papier.

[Zurück zur Testfrage](#)[Test verlassen](#)



Über Wahrheit und Ethik

Finden Sie, Wahrheit und Ethik sind aus der Mode gekommen? Dann tragen Sie Ihren Teil dazu bei, den Trend umzudrehen. Lassen Sie sich nicht aus Bequemlichkeit, Gehässigkeit oder durch Zeitdruck dazu verleiten, Unwahrheiten zu verbreiten. Vermeiden Sie verletzende Aussagen.

Tipp: Versetzen Sie sich in diejenigen, die von Ihrem Text betroffen sind. Möchten Sie, dass man so über Sie und Ihre Angelegenheiten schreibt. Wenn nicht, dann lassen Sie es, über andere so zu schreiben.

[Zurück zur Testfrage](#)[Test verlassen](#)

Korrektheit

Nur korrekte Texte sind gute Texte. Ihr Text wirkt glaubwürdiger, wenn alle Namen, Länder, Ortschaften, Daten und Zahlen korrekt geschrieben sind. Überprüfen Sie sie aufs Sorgfältigste, recherchieren Sie gegebenenfalls mit Telefonbuch, Atlas, Lexikon und Unterlagen nach, ob sich kein Fehler eingeschlichen hat.

Tipp: Fachlich anspruchsvolle Textpassagen und Fachbegriffe können Sie auch von einer Fachperson nachkontrollieren lassen. Bitten Sie diese zu prüfen, ob der Text den Sachverhalt richtig vermittelt.

[Zurück zur Testfrage](#)[Test verlassen](#)

Rechtschreibung und Grammatik

Ebenso wie falsch geschriebene Namen lassen auch Tipp- und Rechtschreibfehler Ihren Text schlechter wirken, als er unter Umständen ist. Schreiben Sie Ihren Text in einem Textverarbeitungsprogramm mit Rechtschreibprüfung, schlagen Sie in Zweifelsfällen in einem aktuellen Duden nach oder nehmen Sie ein professionelles Korrektorat in Anspruch.

Tipp: Oft hilft es schon, den Text auszudrucken und durchzulesen. Die meisten Menschen haben Schwierigkeiten, Tippfehler am Bildschirm zu erkennen.

[Zurück zur Testfrage](#)[Test verlassen](#)

Leseanreiz

Wenn Ihre Informationen die Lesenden wirklich interessieren, sind sie auch gewillt, Ihren Text zu lesen. Damit der ganze Text leicht lesbar ist, sollte er flüssig geschrieben sein. Vermeiden Sie lange, verschachtelte Sätze. Achten Sie darauf, bei welchen Textabschnitten Sie beim Lautlesen Ihres Textes ausser Atem geraten oder stolpern und überarbeiten Sie diese. Aber Achtung, auch zu viele kurze Sätze hemmen den Lesefluss.

Tipp: Einen langen Satz können Sie oft einfach kürzen, wenn Sie ein Komma durch einen Punkt ersetzen.

[Zurück zur Testfrage](#)[Test verlassen](#)

Leseanreiz

Ob Sätze verständlich und flüssig zu lesen sind, hängt nicht nur von ihrer Länge ab. Oft schreiben wir ganz anders, als wir reden. Statt aktiver Sätze bilden wir Monster mit vielen Hauptwörtern und inaktiven Verben in Sollen-, Wollen- und Haben-Konstruktionen. Versuchen Sie so aktiv und deutlich wie möglich zu schreiben. Ersetzen Sie Hauptwörter durch Verben, streichen Sie die inaktiven Verben und setzen Sie wo immer möglich genau zutreffende, deutliche Worte.

Tipp: Stellen Sie sich vor den Spiegel und erklären Sie Ihrem Spiegelbild den zu verbessernden Satz. Und zwar so lange, bis Ihre Aussage treffend und aktiv ist. Dann schreiben Sie dies genau so auf.

[Zurück zur Testfrage](#)

[Test verlassen](#)

Leseanreiz

Wer in Texten auf Wörter trifft, die er nicht versteht, fühlt sich ungebildet oder gar dumm. Um diese negativen Gefühle bei der Leserschaft zu vermeiden, sollten Schreibende so wenig Fachbegriffe und Fremdwörter verwenden wie möglich. Natürlich gibt es Texte, bei denen Fachwörter weniger fehl am Platz sind, in Sachtexten beispielsweise. Orientieren Sie sich auch hier an der Publikation, für die Sie Ihren Text geschrieben haben.

Tipp: Lässt sich ein Fachbegriff nicht vermeiden, erklären Sie den Begriff mit einfachen Worten.

[Zurück zur Testfrage](#)[Test verlassen](#)

Leseanreiz

Superlative wie schönste, beste, grösste machen den Text unglaubwürdig, weil sie die Nähe zwischen Ihnen als Autor und dem Text erhöhen. Informationstexte sollten immer eine gewisse Distanz aufweisen.

Satzzeichen wie Ausrufezeichen und Gedankenstriche sind Regieanweisungen für die Leserschaft. Sie wirken bevormundend. Formulieren Sie den ganzen Text sowie einzelne Sätze so, dass die mündigen Lesenden von selbst wichtigen Informationen besondere Aufmerksamkeit schenken.

[Zurück zur Testfrage](#)[Test verlassen](#)

Leserführung

Im Idealfall sagt der Titel Ihres Textes schon alles aus. Wenn ein Krimi zu einem Informationstext würde, müsste der Name des Mörders bereits im Titel stehen. Noch besser, wenn Ihr Titel auch noch neugierig auf die weiteren Informationen macht. Doch lieber ein sachlicher, aber korrekter Titel als ein reisserischer, der nicht mit den folgenden Informationen übereinstimmt.

Tipp: Setzen Sie erst einen rein sachlichen Titel mit der Hauptaussage über Ihren Text. Überlegen Sie sich danach, wie der Titel attraktiver getextet werden kann.

[Zurück zur Testfrage](#)[Test verlassen](#)

Leserführung

Alles, was für den Titel gilt, ist auch für die nachfolgenden Textabschnitte wichtig. Schreiben Sie lieber sachlich als krampfhaft lustig oder literarisch. Auch die Zwischentitel müssen unbedingt die Hauptinformation der nachfolgenden Abschnitte spiegeln.

Alle Informationen, die zusammenhängen, müssen auch nah beieinander stehen. Sie dürfen nicht über den ganzen Text verteilt werden, sonst fehlen wichtige, vertiefende oder weiterführende Informationen zu einem Themenbereich, wenn der Text gekürzt wird oder Lesende vorzeitig aus dem Text aussteigen.

[Zurück zur Testfrage](#)[Test verlassen](#)

Leserführung

Falls Sie Ihren Text bebildern, braucht jedes Bild eine eigene Bildunterschrift mit Quellenangabe. Abgebildete Personen nennen Sie von links nach rechts jeweils mit vollständigem (und korrektem) Vornamen und Namen sowie der Funktion. Auch Infografiken oder Tabellen profitieren von einer erklärenden Bildunterschrift.

Tipp: Wenn Sie eine grössere Gruppe fotografieren, zeichnen Sie auf einem Blatt Papier verschiedene Kreise in der gleichen Anordnung wie die Fotografierten. Setzen Sie in jeden Kreis eine Zahl und notieren Sie sich zu jeder Zahl die benötigten Angaben sofort.

[Zurück zur Testfrage](#)[Test verlassen](#)

Lesefluss

Auf jeden Text, den wir vor uns haben, stellt sich unser Auge ein. Bei einem Informationstext erwarten wir andere Textelemente als bei einem Finanzbericht oder dem Telefonbuch. Jeder Text hat sein eigenes Gesetz. Bricht ein Text sein Gesetz, stolpert das Leserauge.

Die Gesetze eines Informationstextes leiten sich von den journalistischen Regeln ab. Personen werden bei der ersten Nennung mit Vornamen, Namen und der Funktion genannt, bei jeder weiteren Nennung nur noch mit Namen oder Funktion. Anredeformeln wie Herr oder Frau sowie Dokortitel werden nicht erwähnt.

[Zurück zur Testfrage](#)[Test verlassen](#)

Lesefluss

Auch bei den anderen Textelementen erwartet das Auge beim Informationstext, dass die journalistischen Regeln eingehalten werden. Schreiben Sie also:

Rund 10 000 Euro statt EUR 9875.15

15 Uhr statt 15.00, 12.30 Uhr statt 12:30 Uhr

7. März statt 07.03.

Beispielsweise statt z.B., zirka statt ca.

Prozent statt %, Paragraf statt §

Tipp: Halten Sie die journalistischen Regeln ein, dann färbt die Glaubwürdigkeit journalistischer Texte auf Ihren Informationstext ab.

[Zurück zur Testfrage](#)

[Test verlassen](#)

Lesefluss

Ebenfalls in Anlehnung an die journalistischen Regeln werden Hotel-, Restaurant-, Zeitungsnamen und Zitate in Anführungs- und Schlusszeichen gesetzt. Quellenangaben können ebenfalls in Anführungszeichen oder aber in Klammern gesetzt werden.

Tipp: Knausern Sie nicht bei den Quellenangaben. Jeder Texter und jede Autorin zieht Fremd-Quellen für die Texte heran. Mit der Quellenangabe beweisen Sie, dass Sie verantwortungsbewusst recherchiert und ausschliesslich seriöse Quellen herangezogen haben. Bei Webtexten gehört übrigens der Link zum Quellentext zur Netiquette.

[Zurück zur Testfrage](#)

[Test verlassen](#)